

Pressemitteilung

400. Auktion des Auktionshauses Künker im Rahmen der World Money Fair Berlin

Historische Münzen und Medaillen der Superlative unter dem Hammer

Berlin, 8. Januar 2024 - Historische Münzen und Medaillen im Schätzwert von mehr als sieben Millionen Euro bringt das Osnabrücker Auktionshaus Künker am 1. Februar 2024 in Berlin unter den Hammer. 770 Losnummern umfasst der Katalog der bereits 400. Auktion, die jedes Jahr ein fester Bestandteil der weltweit größten Münzenmesse Messe „World Money Fair“ im Estrel Congress Center ist.

Einen Tag vor der offiziellen Eröffnung der wichtigsten Leitveranstaltung der internationalen Münzenbranche versteigert das international tätige Auktionshaus Künker dort außergewöhnliche Münzen und Medaillen. „Die Auktion beinhaltet eine Vielzahl an hochkarätigen Gold- und Silberprägungen, unter anderem ausgewählte Löser der Welfenherzöge aus der Sammlung des bekannten Münzsammlers Friedrich Popken“, berichtet Ulrich Künker, geschäftsführender Gesellschafter. „Weitere Schwerpunkte liegen bei besonderen Münzen aus Altdeutschland und den Habsburger Erblanden, britischem Großgold sowie bei Raritäten aus Italien, Polen, Russland und Übersee. Zudem bieten wir mehrere Münzen aus dem speziellen Sammelgebiet der Mehrfachporträts aus einer westfälischen Privatsammlung an. Wir freuen uns auf Besucher aus aller Welt, die das Flair unserer Auktionen ausmachen!“

Die drei teuersten Münzen der Auktion wurden von den numismatischen Experten bei Künker mit jeweils 150.000 Euro geschätzt und stammen aus dem Römisch-Deutschen Reich (10 Dukaten aus dem Jahr 1765, geprägt unter Maria Theresia, **Losnummer 378**), aus Großbritannien (Probe zu 5 Pounds aus dem Jahr 1820, geprägt unter George III. in London, **Losnummer 497**) und aus dem Kaiserreich Russland (37 ½ Rubel aus dem Jahr 1902, geprägt unter Zar Nikolaus II. in St. Petersburg, **Losnummer 642**).

World Money Fair

„Dass das Auktionshaus Künker eine seiner jährlich stattfindenden Live-Auktionen in räumlicher und inhaltlicher Nähe zur World Money Fair ausrichtet unterstreicht unseren Charakter als Weltleitmesse“, sagt Goetz-Ulf Jungmichel, Geschäftsführer der World Money Fair Berlin GmbH. „Eine Kooperation, von der beide Seite nur profitieren können.“

Über die World Money Fair:

Die World Money Fair ist die weltweit größte Münzenmesse, die jährlich Ende Januar/ Anfang Februar in Berlin stattfindet. Sie ist die wichtigste Leitveranstaltung der internationalen Münzenbranche. Händler, Anbieter von Zubehör und Auktionshäuser aus aller Welt präsentieren Sammlern ihr numismatisches Sortiment, staatliche Münzstätten und private Prägestätten zeigen ihre Neuheiten. Im Technik-Bereich treffen sich verschiedenste Maschinen-Hersteller und Zulieferer der Münzindustrie und zeigen von der Platinen-Herstellung über das Prägen bis hin zum Verpacken und der entsprechenden Werkzeugtechnologie den kompletten Herstellungsprozess für Münzen und Medaillen. Die World Money Fair hat sich seit Januar 1972, wo sie erstmals in der Schweiz als „Internationale Münzenbörse“ durchgeführt wurde, stets weiterentwickelt. Heute präsentieren sich während der dreitägigen Messe, die seit 2006 in Berlin stattfindet, auf 9.000 qm Fläche im Estrel Congress Center mehr als 300 Aussteller, darunter Prägeanstalten und Nationalbanken aus etwa 50 Nationen. Auch für Anleger und Investoren bietet die World Money Fair eine hervorragende Möglichkeit, sich über physische Edelmetalle und ihre Bedeutung als Wertanlage zu informieren. Die Ausstellung umfasst Münzen aus zahlreichen Ländern, spezielle Prägungen und hochkarätige Sondermünzen, sowie Sondermesseausgaben und diverse Gedenkmünzen.

www.worldmoneyfair.de

Über die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG:

Die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ist eines der international führenden Auktions- und Handelshäuser für Numismatik. Mit Standorten in Osnabrück, Hamburg, Konstanz, München, Straßburg, Wien, Brno, Paris und Zürich betreut das Unternehmen weltweit mehr als 10.000 Kunden. Als Mitglied des Verbands der deutschen Münzhändler e.V. (VDDM) und der International Association of Professional Numismatists (IAPN) zählt das Auktionshaus Künker zu den weltweit führenden Münzenhandlungen und verfügt über hervorragende Geschäftsverbindungen und ein erstklassiges Angebotsspektrum. Seit der Gründung 1971 durch Fritz Rudolf Künker steht das Familienunternehmen für fundierte Fachkenntnis, Seriosität und individuelle Kundenberatung.

www.kuenker.de

Pressekontakt World Money Fair:

Martina Warning
Telefon: +49 40 533 088-80
Mobil: +49 170 480 7051
presse@worldmoneyfair.de

Pressekontakt Auktionshaus Künker:

Julia Kröner
Telefon: +49 541 96202 24
Mobil: +49 151 – 670 35 811
Julia.kroener@kuenker.de

Bildnachweis:

Losnummer 378:



Römisch-Deutsches Reich. Maria Theresia, 1740-1780. 10 Dukaten o. J. (1765),
unsigniert, vermutlich von C. Vinazer.

Von allergrößter Seltenheit. Einziges im Handel befindliches Exemplar.

Feine Goldpatina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich.

Schätzung: 150.000 Euro

Losnummer 497:



Großbritannien. George III, 1760-1820.

Pattern 5 Pounds 1820 (1821/1822), London.

Probe mit glattem Rand/Pattern with plain edge.

Von allergrößter Seltenheit. Nur 2 Exemplare bekannt. Kabinettstück. Polierte Platte.

Schätzung: 150.000 Euro

Losnummer 642:



Kaiserreich Russland. Nikolaus II. 1894-1917.

37 1/2 Rubel (100 Franken) 1902, St. Petersburg.

Von großer Seltenheit. Nur 225 Exemplare geprägt. Erstabschlag, fast Stempelglanz.

Schätzung: 150.000 Euro